

Pressemitteilung

Nr. 07/2017 vom 08. August 2017

Bei der Bewältigung des Fachkräftemangels werden für Jugendliche alle Register gezogen

Die bewerberorientierte Ausbildungsstellenvermittlung des Jobcenters Braunschweig unterstützt junge Menschen im Arbeitslosengeld-II-Bezug beim Einstieg in die Ausbildung und bietet den Betrieben der Region Braunschweig eine kompetente Beratung bei der Besetzung von Ausbildungsstellen an.

Im Jugendteam des Jobcenters werden insgesamt 2.308 Leistungsberechtigte unter 25 Jahren betreut. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 493 junge Menschen durch das Jobcenter integriert. Derzeit kümmern sich zwei bewerberorientierte Ausbildungsvermittler unter anderem um ca. 40 junge syrische Flüchtlinge unter 25 Jahren (Stand Juli 2017).

Die Vermittlung dieses Personenkreises bringt neue Herausforderungen mit sich. Das Ziel ist, frühzeitig alle zur Verfügung stehenden Potenziale des Personenkreises zu nutzen, um möglichst allen jungen Menschen einen qualifizierten Berufsabschluss zu ermöglichen.

Dabei treten bei den jungen syrischen Flüchtlingen Problemlagen auf, die eine direkte Aufnahme einer Berufsausbildung verhindern. Vorrangig ist hier das defizitäre Sprachniveau zu nennen. Es ist zu beobachten, dass bei einer Vielzahl jugendlicher Flüchtlinge auch nach circa zwei Jahren Aufenthalt in Deutschland und Besuch mehrerer Sprachkurse, die Aufnahme einer Ausbildung nicht nachhaltig zu realisieren ist.

Hier greift das Maßnahme Portfolio des Jugendteams des Jobcenters Braunschweig. Im Rahmen von Förderungsmöglichkeiten stehen besondere Aktivierungs- und Qualifizierungsangebote zur Verfügung, um junge Menschen passgenau zu unterstützen.

Dass sich die Einrichtung des Jugendteams bewährt hat, zeigen die sich seit Jahren positiv abzeichnenden Zahlen des Jobcenters Braunschweig:

Arbeitslosenquote U25* im Juni 2017 für den Rechtskreis SGBII	Quote
Jobcenter Braunschweig	1,6%
Land Niedersachsen	2,9%
Bund	3,0%

*bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Anteil der Jüngerer an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im März 2017*	Quote
Jobcenter Braunschweig	16,2%
Land Niedersachsen	20,4%
Bund	18,6%

*Daten können nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten bereitgestellt werden

Gleichwohl wünschen sich die bewerberorientierten Ausbildungsvermittler noch mehr Angebote aus den Betrieben, für die Erprobung und der Besetzung von Ausbildungsstellen, auch für junge Menschen mit Stolpersteinen im bisherigen Lebenslauf.

Die Ausrichtung des Jugendteams in Braunschweig:

Das erste arbeitsmarktliche Ziel des Jugendteams des Jobcenters Braunschweig ist die Vermittlung in eine Berufsausbildung für den Personenkreis der unter 25-Jährigen. Die Strategie ist damit langfristig und auf Förderung der jungen Menschen vor Aufnahme einer Ausbildung ausgerichtet. Für diesen Prozess ist bedeutend, dass eine frühzeitige Aktivierung und Weichenstellung bei den jungen Menschen erfolgt. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit, sowie eine Vernetzung zu anderen Akteuren des Ausbildungsmarktes in der Region.

Spezielle Angebote des Jugendteams:

Es gibt eine Vielzahl an Projekten, die in erster Linie der Berufswunschfestigung dienen und die Jugendlichen beim Aufbau einer festen Tagesstruktur unterstützen. Darüber hinaus werden Einstiegsqualifizierungen angeboten, die direkt beim Arbeitgeber mit dem Ziel der Übernahme in eine betriebliche Ausbildung durchgeführt werden.

Es wurde ein engmaschiges Netzwerk geknüpft, um möglichst allen vielfältig auftretenden Problemlagen begegnen zu können. Oftmals müssen zunächst andere Schritte gegangen werden, bevor der Fokus auf den Ausbildungsmarkt gerichtet werden kann.